Blick in die Zukunft

Vor genau einem Jahr teilte Peter Philips, langjähriger Make-up-Kreativdirektor bei Chanel, mit, Chanel verlassen zu wollen. Im Oktober aber kreierte er noch gemeinsam mit Karl Lagerfeld den Tuschkasten-Look. Zwar nicht alltagstauglich, aber zu schön zum Anschauen. Jetzt wurde bekannt, dass er nun für Dior tätig sein wird. Und wir sind schon gespannt, was er im Herbst für Dior zaubern wird.

CHANEL

HIER KOMMEN UNSERE KOSMETIKEXPERTEN ZU WORT

Auch, wenn uns Dermatologen von langen, heißen (die Wohlfühltemperatur für die Haut liegt bei 37 Grad) und häufigen Bädern abraten, wir lassen uns das Abtauchen in der Wanne nicht vermiesen. Im Gegenteil: Von Chanel gibt es nun die limitierte Edition eines Schaumbades, das nach „Coco Mademoiselle“ duftet.

Zukunft voraus: In dieser 2 ml kleinen (Plastik-)Ampulle von Dr. Schrammek verstecken sich Kollagene und Isoflavone, die der Haut helfen sollen, sich prall zu machen. Der Name der hoch konzentrierten Mini-Powerwaffe ist Programm: „Future Perfect“. Über schrammek.de

Che bello: Der Name und der Flakon mit der Ferragamo-typischen „Vara“-Schleife kommen Ihnen bekannt vor? Doch der Inhalt ist neu. Mit „Signorina Eleganza“ haben die Italiener ein nach Grapefruit, Birne, Mandelpuder, Patschuli und Leder duftendes Parfüm kreiert. Grazie.

Nichts ist ärgerlicher, als festzustellen, dass ein geliebtes Beauty-Produkt nicht mehr produziert wird. Clarins hat der getönten Tagescreme aus der Multi-Hydratante-Linie (seit 1986) aber nur eine neue Formel und einen neuen Namen verpasst: „Crème de Soins Teintée Désaltérante“.

ROSIGE AUSSICHTEN

Kribbelt es Ihnen in den Fingern? Oder haben Sie den Frühjahrsputz schon hinter sich? Aber nicht nur die Scheiben wollen jetzt vom Wintergrau befreit werden, sondern auch der Teint. Denn was sich einer Umfrage zufolge Frauen am meisten wünschen, ist strahlende, frische Haut. Ich benutze bereits seit einem Jahr die „Clarisonic“-Reinigungsbürste. Eine amerikanische Erfindung. Skeptisch war ich, als sie mir vorgestellt wurde. Und nun? Bin ich süchtig, verzichte sogar auf Mini-Trips nicht auf sie. Das Benutzen wird, ähnlich wie die elektrische Zahnbürste, zur Routine. Jeden Abend, 60 Sekunden lang, reinigt sie (fast von alleine) meine Haut. Make-up und Hautschüppchen sind im Nu weg. Ich gebe lediglich einen Klecks der „Silky Soap (schäumt so herrlich) von Sensai auf das Bürstchen, aktiviere sie und los geht es. Auch mit dem Frühjahrs-Teint ...

Andrea Kunzmann
Inhaberin der Parfümerien Finck und Haberstock in Nördlingen

IM DOPPELPACK

Wie der Frühling duftet? Für jeden anders, das ist klar. Auf dem Parfümmarkt lässt sich jedoch ein Trend erschnuppern: Frucht- und Blütennoten stecken in vielen der Neuheiten, wie etwa Zitrusnoten und Magnolie in Elie Saabs „L'Eau Couture“. Es versprüht gleich gute Laune! Aber auch für das Auge hat das Frühjahr was zu bieten. Nämlich schöne Flakons abseits der altbekannten Flaschen aus den vielen Produkterweiterungen, die man schon häufig gesehen hat. „Modern Muse“ von Estée Lauder etwa oder auch die drei Flakons von Pomellato, deren Verschlusskappe an die berühmten Nudo-Ringe des italienischen Juweliers erinnern lassen, sind gelungene Beispiele. Und auch der Inhalt erfreut.

Barbara Summerer
Inhaberin der Parfümerie Boos in Andernach